



Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatsitzung vom 20.02.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Bgm. Bürg Gerhard
GfGR Fuchs Gottfried
GR Stattler Rosa
GR Steiner Christoph
GR Holl Bernhard
GR Schmidinger Sandra

Vzbgm. Bartunek Ronald
GfGR Lasselsberger Daniela
GR Mayer Gabriele
GR Fischer Manfred
GR Bürg Daniel

GfGR Hörmann Christian
GfGR Berger Johannes
GR Fischmaier Andreas
GR Spanseiler Georg
GR Baumgartner Christian

Entschuldigt: GR Farago Andrea, GR Hauer Lukas, GR Gruber Rene

Tagesordnung:

- [1.](#) Kaufvertrag 883/36 KG Zelking - Hiesbergblick
- [2.](#) Tauschvertrag Weber - Gemeinde
- [3.](#) Vergabe Bauarbeiten FF-Haus Matzleinsdorf
- [4.](#) Vergabe Straßenbauplanung Siedlung Mösel
- [5.](#) Vergabe Planung Wasser / Kanal Siedlung Mösel
- [6.](#) Bauwerber- und Energieförderung
- [7.](#) Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung
- [8.](#) Wiederaufnahme Schnupperticket
- [9.](#) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

TOP 1.) Kaufvertrag 883/36 KG Zelking - Hiesbergblick

Herr Simon Stauffer und Frau Emelie Gnant möchten die Grundstücke Nr. 883/36 und Nr. 883/51 KG Zelking von der Gemeinde erwerben. Die Vereinbarung für den Grundkauf wurde bereits unterzeichnet. Ein Kaufvertragsentwurf wurde durch das Notariat Grabenwarter errichtet.

Kaufvertrag abgeschlossen zwischen Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf, Pöchlannerstraße 4, 3393 Zelking, als Verkäuferin einerseits, sowie **Simon Stauffer** und **Emelie Gnant** als Käufer andererseits:

KG 14174 Zelking, Grundstück 883/36 mit 795 m ² - Kaufpreis beträgt € 51,- pro m ²	€ 40.545,00
KG 14174 Zelking, Grundstück 883/51 mit 291 m ² - Kaufpreis beträgt € 10,- pro m ²	€ 2.910,00
Gesamtkaufpreis	€ 43.455,00

Bgm. Antrag: Der vorliegende Kaufvertragsentwurf soll genehmigt und beim Notariat Grabenwarter in Mank laut Gemeindeordnung unterfertigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 2.) Tauschvertrag Weber - Gemeinde

Der Grundtausch zwischen Familie Weber und der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf für eine Fläche von ca. 150 m² wurde bereits in der GR-Sitzung am 26.06.2025 unter TOP 3 beschlossen.

Bgm. Bürg verliert den GR-Beschluss.

Ein Tauschvertrag wurde von Notar Dr. Robert Hofmann erstellt.

Frau Silvia WEBER tauscht und übergibt an die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf (Öffentliches Gut) 5 m² des Grundstückes .61 KG Matzleinsdorf.

Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf (Öffentliches Gut), tauscht und übergibt an Frau Silvia WEBER 135 m² des Grundstückes 1142 KG Matzleinsdorf.

Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf erhält vor Unterfertigung dieses Vertrages von Frau Silvia WEBER eine Ausgleichszahlung in Höhe von € 3.900,-.

Bgm. Antrag: Der vorliegende Tauschvertragsentwurf soll genehmigt und beim Notariat Dr. Hofmann in Melk unterfertigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 3.) Vergabe Bauarbeiten FF-Haus Matzleinsdorf

Für die Renovierung des FF-Hauses Matzleinsdorf stehen vom Katastrophenfonds noch ca. € 90.000,- zur Verfügung. Für die Renovierung wurden vom Bauausschussobmann GfGR Fuchs Angebote für Heizung, Innenausbau, WC-Anlagen, Elektroinstallationen, Trockenbau usw. eingeholt und geprüft.

Folgende Leistungen sollen beauftragt werden:

Fa. Wurz	Fliesen Stiegenhaus	€ 4.766,66
Fa. Riegler	Sanitäreinrichtung erneuern	€ 9.707,86
Fa. Riegler	Heizung	€ 28.272,41
Fa. Janda	Adaptierung Elektrotechnik	€ 39.642,58
Fa. INB	Trockenbau	€ 1.200,00
Fa. L&G Bau	Decke spachteln	€ 6.169,39
Fa. Drascher	Dachreparatur	€ 991,27
Gesamt		€ 90.750,17

Bgm. Antrag: Die Firmen sollen lt. den vorliegenden Angeboten beauftragt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 4.) Vergabe Straßenbauplanung Siedlung Mösel

Für die Planung der Straßenbauarbeiten Neuparzellierung Siedlung Mösel wurde von DI Josef Kozisnik ein Angebot eingeholt.

Bgm. Bürg verliert das Angebot.

A Planung

- a) Erarbeiten der Entwurfsplanung unter weiterer Berücksichtigung der Vorgaben, Zusammenhänge und Bedingungen von Einbautenträgern, etc.
- b) Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen
- d) zeichnerische Darstellung der Anlage mit allen für die Ausführung noch notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben
- e) Fortschreiben der Ausführungsplanung während der Bauausführung
- f) Vermessungsarbeiten sind in dieser Leistungsgruppe nicht enthalten – diese werden laut Besprechung vom 17.06.2024 vom Geometer zur Verfügung gestellt.

Leistungsgruppen - Leistungsbeschreibung siehe Seite 2		Betrag
A	Erstellung eines Straßenbauprojektes für die Siedlungserweiterung in Mösel Grundlage: Vermessungsdaten werden vom AG/Geometer zur Verfügung gestellt. 1 Pauschale = 2.800,00 EUR	2.800,00 EUR
B	Nebenkosten (EDV, KM, Papier, Spesen, Besprechungen, etc.) 1 Pauschale = 250,00 EUR	250,00 EUR
Angebotssumme netto		3.050,00 EUR
Sondernachlass NL - 20 %		- 610,00 EUR
Angebotssumme red. netto		2.440,00 EUR
20 % MWSt.		488,00 EUR
Summe brutto, zivilrechtlicher Preis		2.928,00 EUR

Das Angebot von DI Josef Kozisnik wird durch den Bauausschuss geprüft.

Bgm. Antrag: Die Planung für die Straßenbauarbeiten Siedlung Mösel soll lt. vorliegendem Angebot nach Prüfung des Bauausschusses um brutto € 2.928,- an DI Josef Kozisnik vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 5.) Vergabe Planung Wasser / Kanal Siedlung Mösel

Für die Planung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigung für die Neuparzellierung Siedlung Mösel wurden zwei Angebote vom Ingenieurbüro Fa. IKW eingeholt.

Die Zusammenarbeit in den vorangegangenen Projekten „Kanal Schottergasse“ und „Kanal/Wasser Hiesbergblick“ hat mit Fa. IKW, DI Gerhard Mayer sehr gut funktioniert.

Das vorliegende Angebot für den Kanal wurde ohne der Planung eines Regenwasserkanals erstellt, da eine Versickerung angedacht ist. Dies muss erst geologisch geprüft werden. Sollte die geologische Untersuchung ergeben, dass eine Versickerung nicht möglich ist, wird ein neues Angebot benötigt.

Bgm. Bürg. verliert die Angebote.

Honorarangebot der Fa. IKW für Neuparzellierung Siedlung Mösel – Wasserversorgungsanlage:

Zusammenfassung:

Summe A) Grundleistungen		11.007,90 €
Summe B) Optionale Leistungen		3.739,41 €
Zwischensumme ohne Nebenkosten:		14.747,31 €
zuzüglich Nebenkosten	1%	147,47 €
VORANSCHLAGSUMME GESAMT netto		14.894,78 €
zuzüglich 20 % Ust.		2.978,96 €
HONORARVORANSCHLAGSUMME brutto		17.873,74 €

Honorarangebot der Fa. IKW für Neuparzellierung Siedlung Mösel – Abwasserbeseitigungsanlage:

Zusammenfassung:		
Summe A) Grundleistungen		20.345,40 €
Summe B) Optionale Leistungen		7.227,61 €
<hr/>		
Zwischensumme ohne Nebenkosten:		27.573,01 €
zuzüglich Nebenkosten	1%	275,73 €
<hr/>		
VORANSCHLAGSUMME GESAMT netto		27.848,74 €
zuzüglich 20 % Ust.		5.569,75 €
<hr/>		
HONORARVORANSCHLAGSUMME brutto		33.418,49 €
<hr/>		

Beide Angebote der Fa. IKW werden durch den Bauausschuss geprüft.

Bgm. Antrag: Die Fa. IKW soll lt. vorliegenden Angeboten nach Prüfung des Bauausschusses mit der Planung der Wasserversorgungsanlage zum Angebotspreis von € 17.873,74 und für die Planung der Abwasserbeseitigungsanlage zum Angebotspreis von € 33.418,49 für die Neuparzellierung der Siedlung Mösel beauftragt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 6.) Bauwerber- und Energieförderung

Derzeit gibt es folgende Bauwerber und Energieförderungen:

- Bauwerberförderung: 25 % der Anschließungsabgabe
- € 50,00 / kWp, max. € 400,00 für die Neuerrichtung von PV-Anlagen mit mind. 1 kWp
- € 50,00 / kWh, max. € 400,00 für den Ankauf eines Stromspeichers für PV-Anlagen, mind. 3 kWh

Aufgrund der finanziellen Situation und um Doppelförderungen im Energiebereich zu vermeiden sollen diese bestehenden Förderungen nicht mehr gewährt werden.

Für Bauwerber mit einer Bauverhandlung und Vorschreibung der Anschließungsabgabe bis 01.03.2026 werden noch 25% der Anschließungsabgabe gewährt.

Bgm. Antrag: Die Bauwerberförderung und Energieförderungen (PV-Paneele und Speicher) sollen mit Stichtag 01.03.2026 eingestellt nicht mehr gewährt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 7.) Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung

Der Wartungsvertrag mit der Fa. Eww ist abgelaufen und muss erneuert werden.

Folgendes Angebot zur Wartung und Inspektion aller 310 Lichtpunkte wurde von der Fa. Eww eingeholt:

Wartung und Inspektion (1x jährlich) von Lichtpunkten mit LED Leuchten:

- Planung
- operative Durchführung (Sichtkontrolle, Reinigung außen)
- Berichterstattung- Dokumentation
- Bescheiderwirkungen und Verkehrsabsicherungen für Wartung und Inspektion

Wartung und Inspektion (1x jährlich) von Lichtpunkten mit konventionellen Leuchtmittel

- Planung
- operative Durchführung (Sichtkontrolle, Reinigung wenn notwendig innen und außen)
- Berichterstattung - Dokumentation
- Bescheiderwirkungen und Verkehrsabsicherungen für Wartung und Inspektion

Jährlicher (aliquoter) Anteil Elektrosicherheitsprotokoll

5-Jährlicher Prüfbefund; Elektrosicherheitsprotokoll

Zusammenstellung der Summen

01	Instandhaltung	4.874,14
02	Regieleistungen und Material	0,00
03	An-und Abfahrt	0,00
<hr/>		
	Gesamtes LV	4.874,14
		<hr/>
	Total EUR ohne MwSt.	4.874,14
	20% MwSt.	974,83
		<hr/>
	Total EUR inkl. MwSt.	5.848,97

Der Vertrag kann jährlich gekündigt werden.
Der Gemeinderat empfiehlt zwei Vergleichsangebote einzuholen.

Bgm. Antrag: Für die Wartung und Überprüfung der Straßenbeleuchtung sollen 2 Vergleichsangebote eingeholt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 8.) Wiederaufnahme Schnupperticket

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.10.2026 die Abschaffung des Schnuppertickets aufgrund von Einsparungsmaßnahmen von € 1000,- pro Ticket und ca. €100,- für den Reservierungskalender empfohlen. Der Bürgermeister teilte in seiner Stellungnahme bei der GR-Sitzung vom 06.11.2025 mit, dass das Schnupperticket nicht mehr verlängert wird.

Die beiden Schnuppertickets sind jedoch sehr gut genützt. Es wird daher diskutiert die Tickets wieder anzuschaffen und ev. die Nutzungsbedingungen anzupassen.

Ein Ticket ist bereits abgemeldet und die Gültigkeit endet am 28.02.2026. GR Steiner schlägt daher vor, 2 neue Tickets anzukaufen. Die Gültigkeit der beiden wäre dann wieder gleich. Das noch vorhandene Ticket endet am 30.09.2026 und soll nicht mehr verlängert werden.

Bgm. Antrag: Zwei neue Schnuppertickets á € 1000,- sollen angekauft werden und das noch bestehende soll mit 30.09.2026 beendet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#)

TOP 9.) Bericht des Bürgermeisters

- Erbersteg
- Wirtschaftskooperation
- Änderung NÖ Gemeindeordnung
- Natur im Garten – Förderung Bäume Friedhof
- Kanal Mankerstraße

[«zur Tagesordnung](#)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am _____.

Unterschriften